

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

25 (25.1.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 25. Zweites Blatt.

Samstag den 25. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1902.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 9391. II. Abhaltung der Viehmärkte in der Stadt Durlach betreffend.

Das Groß-Bezirksamt Durlach giebt bekannt, daß der auf

Donnerstag den 30. Januar 1902

fallende Viehmarkt in der Stadt Durlach gemäß §. 28 des R. S. G. und §. 65 der bad. Vollzugsverordnung zu demselben vom 19. Dezember 1895 unter nachstehenden Bedingungen gestattet wird:

1. aus verseuchten Gemeinden darf Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) überhaupt nicht auf den Markt aufgetrieben werden;
2. für alles Handelsvieh ist durch tierärztliche Zeugnisse (§. 58 der Verordnung vom 19. Dezember 1895) der Nachweis der Seuchenfreiheit aufgrund fünftägiger Beobachtung gemäß §. 33 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 beizubringen.

Karlsruhe, den 22. Januar 1902.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 9935. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In Niefern, Amts Pforzheim, ist die Maul- und Klauenseuche erloschen und in Haslach, Amts Neustadt a. S., ausgebrochen.

Karlsruhe, den 22. Januar 1902.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Krankheitsbewegung und Sterblichkeit in der Stadt Karlsruhe im IV. Vierteljahr 1901.

Bei einer Bevölkerungszahl von 97 500 Einwohnern starben in der Stadt Karlsruhe im 4. Quartal 1901 415 Personen, im 3. Quartal 1901 496 " im 4. Quartal 1900 372 "

Die Verstorbenen verteilen sich nach Alter, Monat und Geschlecht:

Monat	Todesgeborene	Gestorbene			Es starben im Alter:											
		ohne Todesgeborene			bis 1 Jahr		2-5	6-15	16-20	21-30	31-40	41-50	51-60	61-70	71-80	81 u. darüber
		Männl.	Weibl.	Summe	Gesell.	Unbef.										
Oktober . . .	3	71	70	141	39	7	28	1	2	8	8	14	10	11	10	3
November . . .	2	58	77	135	31	4	14	7	3	7	7	11	14	13	22	4
Dezember . . .	1	70	69	139	32	8	15	6	5	7	13	4	18	15	11	5
Summe 1901	6	199	216	415	102	19	55	14	10	22	28	29	42	39	43	12
3. Quartal.	19	258	238	496	180	33	67	7	14	31	31	21	29	29	31	13

Von folgenden Krankheiten kamen Anzeigen und Todesfälle vor:

Monat	Es kamen zur Anzeige:										Es starben an:															
	Typhus	Puerperalfieber	Scharlach	Diphtherie	Croup	Blattern	Masern	Keuchhusten	Typhus	Diphtherie	Croup	Scharlach	Puerperalfieber	Influenza	Acute Erkrankungen	Lungenschwindsucht	Peri- und Gefäß-erkrankungen	Herzkrankheiten	Blutergüsse	Merenleiden	Esskräftigen	Unfälle und gewaltthätiger Tod	Selbstmord	Todtschlag	Im Ganzen	
Oktober . . .	8	2	56	12	3	—	8	6	3	3	1	2	2	1	23	7	18	14	2	4	7	10	1	—	—	141
November . . .	3	2	28	7	7	—	2	2	1	—	—	5	1	—	6	18	11	11	4	9	3	9	—	1	—	135
Dezember . . .	1	4	7	12	2	—	1	4	—	2	1	—	—	—	13	18	19	18	6	9	6	4	2	3	—	139
Summe 1901	12	8	61	31	12	—	11	12	4	5	2	7	3	1	42	43	48	43	12	22	16	23	3	4	—	415
3. Quartal.	20	15	98	26	7	—	39	12	3	2	—	1	5	—	141	32	46	33	12	14	18	19	5	—	—	496

Am 4. Vierteljahr 1901 sind im Landbezirk Karlsruhe 237 Personen gestorben, davon Kinder unter 1 Jahr 109, von 1—15 Jahren 49. Es starben an Masern 32, Keuchhusten 6, Rachendiphtherie 3, Kehlkopfcroup 5, Scharlach 1, Kindbettfieber 1, Kinderdurchfall 30 und Lungenschwindsucht 12 Personen.

Zur Anzeige gelangten von Typhus 5, Kindbettfieber 3, Scharlach 14, Rachendiphtherie 33, Kehlkopfcroup 7 Fälle.

Großh. Bezirksarzt I. und II.

Wohltätigkeits-Aufführung zu Gunsten des St. Josefshauses.

Sonntag den 26. Januar, Nachmittags 4 Uhr, werden die Nächstbühlerinnen des St. Josefshauses im unteren Saale des Café Nowak folgende Theaterstücke zur Aufführung bringen:

1. Das verhezte Fremdenzimmer.

Luftspiel in 1 Akt.

2.2.

2. Das Trockköpfchen.

Luftspiel in 4 Akten.

Hierzu laden wir Freunde und Gönner des St. Josefshauses freundlichst ein und bitten um zahlreichen Besuch. (Zu Gunsten der Anstalt wird ein kleines Eintrittsgeld erhoben werden.)

Das Komitee.

Zwangs-Versteigerung.

Samstag den 25. Januar d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Rheinstraße 22 hier im Vollstreckungswege gegen baare Zahlung öffentlich versteigern:

1 Bücherschrank, 1 Sopha und 1 Stuhl.

Karlsruhe, den 21. Januar 1902.

Krüger, Gerichtsvollzieher.

Wohnung zu vermieten.

— Kriegstraße 120 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Balkon nebst Zugehör sofort oder auf 1. April billig zu vermieten.

Aufgebot.

Herr Kammermeister Jakob Trabinger hier hat als gesetzlicher Vertreter seiner minderjährigen Tochter Lina den Antrag gestellt, das abhanden gekommene Sparbuch derselben E. Nr. 144 (frühere Nummer 77973) mit einer Einlage auf 1. l. Mts. von 156 M. 97 Pf. für kraftlos zu erklären.

Der Inhaber des genannten Buches wird daher aufgefordert, solches innerhalb eines Monats, von der erfolgten Einrückung an gerechnet, bei der diesseitigen Kasse vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung erfolgen wird.

Karlsruhe, den 24. Januar 1902.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Gefindeball.

Der Festausschuß des Gefindealles bittet, etwa noch ausstehende Rechnungen alsbald, spätestens aber zum 1. Februar d. Js. zur Begleichung gefälligst einreichen zu wollen.

Karlsruhe, den 23. Januar 1902.

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das dahier belegene, im Grundbuch dahier zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Schlossers Gregor Fellhauer dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Samstag den 22. März 1902,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Dienst räumen Amalienstraße 19 — versteigert werden.

Lagerbuch- und Grundbuchbest. Nr. 1499. Flächeninhalt 81 qm. Hierauf steht ein mit Nr. 21 der Schwabenstraße bezeichnetes dreistöckiges Wohnhaus, einerseits neben L. B. Nr. 1498, andererseits neben L. B. Nr. 1500 gelegen, gerichtlich geschätzt zu 18 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. Dezember 1901 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 20. Januar 1902.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
2.1. Bed.

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das dahier belegene, im Grundbuche dahier zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Metzgermeisters Wilhelm Jost dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Dienstag den 25. März 1902,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Dienst räumen Amalienstraße 19 versteigert werden.

Lagerbuch- und Grundbuchbest. Nr. 4275. Flächeninhalt 2 a 81 qm. Hierauf steht das mit Nr. 3 der Grenzstraße bezeichnete dreistöckige Wohnhaus mit Hintergebäude, gerichtlich geschätzt zu 33 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Dezember 1901 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes

aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 20. Januar 1902.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
2.1. Bed.

Leopoldshafen.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Leopoldshafen läßt am

Mittwoch den 29. Januar l. Js.,
Nachmittags 1 Uhr,

in ihrem Holzbießschlag, Gemeinewald, Distr. II, nachbezeichnete Stammhölzer:

- 20 Eichen mit dem Maße von 3,42 Fst. abwärts, 20 Silberpappeln von 1,27 Fst. abwärts, 19 Kuscheln von 1,56 Fst. abwärts, 5 Eichen von 0,42 Fst. abwärts und 3 Bellen von 1,27 Fst. abwärts gegen baare Zahlung öffentlich versteigern, wozu Liebhaber einladet.

Die Zusammenkunft ist im Holzschlage, Leopoldshafen, den 22. Januar 1902.

Gemeinderath.

Westenfelder, Bürgermeister.
Ragel, Rathschreiber.

2.1. Hagenbach (Pfalz).

Holz-Versteigerung.

Donnerstag den 6. Februar 1902, Vormittags 10 Uhr beginnend, werden auf dem Gemeindehaufe dahier nachbezeichnete Hölzer öffentlich auf Credit versteigert.

- 34 Eichenstämme III. mit V. Klasse, 5 Eichen-Schwellenholz, 67 Eichen-Grubenholz, 112 Rüsternstämme II. und III. Klasse, 8 Ahornstämme III. Klasse, 3 Maßholzerstämme III. Klasse, 3 Rothbuchenstämme IV. und V. Klasse, 52 Erlenstämme II. und III. Klasse, 155 Eichenstämme I., II., III. Klasse, 42 Hainbuchenstämme II., III. Klasse, 2 Iffentämme III. Klasse, 2 Aspenstämme I. und II. Klasse, 6 Pappelstämme II. und III. Klasse, 4 Kirschbaumstämme III. Klasse, 70 eichene Nuthstangen II. Klasse, 5 rüstern Nuthstangen II. Klasse, 39 eichene Nuthstangen II. Klasse, 17 erlene Nuthstangen II. Klasse, 25 hainbuchene Nuthstangen II. Klasse, 1 maßholderne Nuthstange II. Klasse, 445 Ster verschiedenes Brennholz, 2618 Stück Harz- und Weichholzwellen.

Looseinteilung fertigt auf Wunsch Waldbüter Georg Friedmann hier.

Hagenbach, den 22. Januar 1902.

Das Bürgermeisteramt.
Weyerer.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 27. Januar 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandleiher Waldbornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Sopha, 1 pol. Tisch, 1 Spiegel, 1 Schreibtisch, 1 Regulateur, 1 Fauteuil und 1 aufger. Bett mit Koffhaarmatratze.

Karlsruhe, den 23. Januar 1902.

Voll, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Blumenstraße 23 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer und Küche sowie Keller, per 1. April zu vermieten. Näheres Blumenstraße 23, parterre.

— Gerwigstraße 10 (Neubau) ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. auf April oder früher zu vermieten.

— Gerwigstraße 43 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. Ludw. Fichtner.

— Serrenstraße 15 ist per 1. April der 3. Stock von 8 Zimmern und Küche, mit reichlichem Zugehör, ganz oder getheilt 2 u. 5 Zimmer mit je 1 Küche billig zu vermieten. Näheres dortselbst.

* Serrenstraße 56 ist im Seitenbau ein freundliches Parterrezimmer mit Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, parterre.

* 6.1. Humboldtstraße 5 ist im 2., 3. und Mansardenstock je eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau (Zimmerplatz). NB. Im zweiten Stock ist ein Zimmer vermietet, das wieder weiter vermietet werden kann.

— Kaiserstraße 132, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung, mit 2 Balkons, von 6 Zimmern, Bad, Garderobe, Küche und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—4 Uhr. Näheres daselbst im Laden.

— Kaiserstraße 161 ist im vierten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche event. auch Mansarde auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Kapellenstraße 38 ist eine schöne Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller an ruhige erwachsene Leute auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Karl-Wilhelmstraße 18, ohne Vis-à-vis, ist im 3. und 4. Stock je eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung von 4 sehr geräumigen Zimmern, Bad sammt reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70, 2. Stock.

— Kriegstraße 16 ist eine Treppe hoch eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zugehör auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres parterre oder 1. Stock.

* Lessingstraße 50 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Luifenstraße 52 ist eine schöne große Wohnung von 3 Zimmern sowie eine solche von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock des Vorderhauses.

* 2.1. Marienstraße 26 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern zum Preise von 550 Mark auf April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Morgenstraße ist eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Gasheizung auf 1. April zu vermieten. Näheres Morgenstraße 25, 1. Stock.

* Ruppurrerstraße 92 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, schönem Trockenspeicher, Anteil an der Waschküche, einem Stall für 10 Pferde, Scheuer und Heubaus auf 1. April d. Js. zu vermieten. Die Wohnung kann auch für 2 Familien abgegeben werden. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— Scheffelstraße 13, 2. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und 2 Kellerabteilungen auf 1. März oder später zu vermieten. Näheres daselbst und Kaiser-Allee 15 im Kontor zu erfragen.

* Schützenstraße 45 ist eine hübsche Wohnung von einem Zimmer, Alkov, Küche und Keller besonderer Verhältnisse wegen auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 17 im 4. Stock, Vormittags von 9—12 Uhr.

— Winterstraße ist eine geräumige 3 Zimmer-Wohnung mit Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Preis 330 Mark. Näheres Marienstraße 70, 2. Stock.

— Winterstraße 17 ist im freundl. Seitenbau, 4. Stock, eine schöne Wohnung mit 2 Zimmern und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Winterstraße 18 ist im 5. Stock eine geräumige, gesunde Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*3.3. Jähringerstraße 60, gegenüber der Apotheke, ist im Vorderhaus eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern u., im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher per 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

*5.4. Kaiserstraße, zwischen Adler- und Kronenstraße, ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36 III, im Zahn-Atelier.

Mankestraße 3
ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Schillerstraße 30
ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Koch- und Leuchtgas sowie Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher um den Preis von 420 M. sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

6 Zimmerwohnung,
herrschaftlich eingerichtet, mit allem Zubehör, Bad, Waschküche, Trockenspeicher, Gartenanteil und Balkon, mit prachtvoller Aussicht in den Großen Schloßpark und in der Nähe des Eingangs in denselben, ist auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Architekt Franz Wolff, Edelsheimstraße 1, oder Rüppurrerstraße 20 im Bureau.

Südweststadt! Verlegung halber
Herrschaftswohnung, hochelegant, der Neuzeit entsprechend, 2. Stock, 5 große Zimmer, Badzimmer, Küche, Wasser-Closet, Balkon, Veranda, 2 Mansardenzimmer, 2 Keller, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher in gesunder, freier Lage zu vermieten. Zu erfragen parterre oder im Bureau: Klauwrechtstraße 5, direct an der Karlstraße, Gaststube der elektr. Bahn.

5 Zimmerwohnung,
herrschaftlich eingerichtet, mit Bad, Balkon, Veranda, Waschküche und Trockenspeicher, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf sogleich oder 1. April preiswerth zu vermieten. Näheres Klauwrechtstraße 13, parterre.

Ostendstraße 5
im 2. Stock des Seitenbaues sind auf 1. April zwei Zimmer, Küche, Keller und Speicherkammer zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 22, 3. Stock.

Mitterstraße 8
ist im neuerstellten Seitenbau der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, zu vermieten. Näheres im Kontor bei W. Gastel, Ritterstr. 8.

Mansardenwohnung
von 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller für 160 M. per sofort oder später zu vermieten. Näheres Morgenstraße 8, 2. Stock links.

Neubau.
* In meinem Hause (Gde) ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Wasser-Closet, Balkon, Veranda, Waschküche und Trockenspeicher, ohne Vis-à-vis, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden Wellenstraße 23. Ebenfalls ist ein **Perd** zu verkaufen.

Gartenstraße 36 a
ist im Parterrestock eine Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 1 Küche, Bad und Zugehör (davon haben 3 Zimmer Parquetboden), per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Kriegstraße 26 im 2. Stock.

Mühlburg.

— Lindenplatz 6 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Laden mit Wohnung.
— Perrenstraße 15 ist ein hübscher Laden, ganz in der Nähe der Kaiserstraße gelegen, mit anstoßender Wohnung von 2 Zimmern und Küche sehr billig zu vermieten.

Laden zu vermieten.
7.7. Ein schöner geräumiger Laden, sowie eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör per 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 70 im Manufakturwaarenladen.

Laden zu vermieten.
*3.1. In der westlichen Kaiserstraße (Schattenseite) ist ein mittelgroßer Laden mit Wohnung von 3 oder mehr Zimmern auf April oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11, parterre.

Mehlgerei und Wurstlerei.

4.2. Im westlichen Stadtteil, Lessingstr., ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Mehlgerei mit Laden, Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör an tüchtigen Fachmann sofort zu vermieten. Näheres Lessingstraße 53 im 2. Stock oder beim Eigentümer.

Magazin, Werkstätte oder Lagerraum,

bell und trocken, 140 qm, nebst Comptoir, breiter Einfahrt, auch sehr geeignet für ein **Engros-** oder **Exportlager**, ist auf 1. April zu vermieten. Auskunft Werderstraße 11, parterre. *2.1.

Stallung und Werkstatt.

— Stallung für 2—3 Pferde, sowie eine helle Werkstatt, ca. 33 qm Raum, passend für Glaser, da in der Oststadt noch keine Glaserei, billig zu vermieten. Näheres Degensfeldstraße 13 I.

Zimmer zu vermieten.
* Akademiestraße 71, gegenüber dem Palais Prinz Karl, sind einige gut möblierte Zimmer, theils mit Balkon und freier Aussicht, zu vermieten. Beste Empfehlungen zu Diensten. Näheres parterre.

Wohn- und Schlafzimmer,
fein möbliert, per 1. Februar preisw. zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 53.

Zimmer mit Pension.
3.1. Mitterstraße 6 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit bürgerlicher Pension zu vermieten.

Pension-Anerbieten.
* Zwei bessere Herren oder Schüler können Pension erhalten. Zu erfragen Schloßplatz 5 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.
* Eine Dame sucht ungestörtes Zimmer mit Pension. Offerten unter Nr. 691 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Geschäftsfraulein sucht im Centrum der Stadt gut möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 685 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer.
* Junger Beamter sucht in der Südstadt ein gut möbliertes Zimmer mit Kaffee und Mittagstisch. Offerten unter Nr. 681 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Unmöbliertes Zimmer**
wird von einem anständigen Fräulein auf 1. März oder später in Mitte der Stadt gesucht. Offerten unter Nr. 677 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Ein unmöbliertes Zimmer
im 1. oder 2. Stock in der Durlacher Allee oder ben angrenzenden Straßen per 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 644 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Gesucht für sofort
im Hardtwaldstadtteil ein **Atelier** mit anstoßendem, gut möbliertem Schlafzimmer, oder **zwei gut möblierte Zimmer**, von denen eines, nach Norden gelegen, als **Atelier** benutzbar ist. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 689 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Möbliertes Zimmer,
nicht zu theuer, per sogleich gesucht. Offerten unter Nr. 684 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypotheken-Kapitalien
und
Restkaufschillinge
vermittelt bei mäßigem Zinsfuß bezw. Nachlaß
Carl Dietz, Douglasstraße 12.

Darlehen jeder Höhe
auf **Leb.-Vers. Pol.** oder sonstige Sicherheit, sowie Hypotheken jeder Gattung werden überallhin **streng reell** besorgt. Off. u. S. D. 9 1/2 postlagernd **Würzburg.** *5.1.

4000—5000 Mark Kapital
auf 1. Februar gesucht als II. Hypothek auf ein in bester Geschäftslage befindliches Haus bei pünktlicher Zinszahlung. Gest. Offerten unter Nr. 671 an das Kontor des Tagbl. erbeten. 3.2.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen findet auf 1. Februar gute Stelle: Mathystr. 1 im 3. Stock.

* Ein älteres Mädchen für Zimmer und Hausarbeit wird für sofort oder auf 1. Februar gesucht. Näheres Waldstraße 59.

Suche per sofort wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und auch etwas kochen kann. Näheres Kronenstraße 17 a im 2. Stock links.

3.1. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird auf sofort oder 1. Februar gegen hohen Lohn gesucht. Nur Solche mit Zeugnissen mögen sich melden: Kaiserstraße 74, eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.
*2.1. Ehrenhaftes Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, sucht sofort Stelle in besserem Hause. Offerten an W. Schret, Kehl.

* Suche für ein Mädchen vom Lande, 20 Jahre alt, zur Erlernung des Haushalts in einem besseren Hause als Mädchen allein Stellung. Offerten beliebe man unter Nr. 678 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

2.1. Eine alte deutsche **Lebens-Unfall-** und **Haftpflicht-Versicherungs-Gesellschaft** sucht für die Stadt Karlsruhe einen tüchtigen

Hauptagenten.

Die Gesellschaft ist am Platze bereits gut eingeführt und wirft das bestehende Incasso lohnende Provisionen ab. Herren, welche gute Beziehungen in allen Schichten der Einwohnerschaft besitzen und gewillt sind, sich der Acquisition behufs weiterer Ausdehnung des Geschäfts mit Nachdruck zu widmen, werden gebeten, ihre Offerten unter **F. K. 4030** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Karlsruhe** einzureichen.

Reinliches, braves Küchenmädchen
(Lohn 25 Mark) für 1. Februar gesucht. Näheres Waldstraße 40, Wirtschaft.

2.2. **Gesucht**
zum sofortigen Eintritt zur Stütze der Hausfrau in einer kleinen Familie an Vormittagen ein etwas gewandtes Mädchen im Alter von 16—20 Jahren. Offerten mit Bezeichnung der Lohnansprüche unter Nr. 647 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Junger, fleißiger Hausbursche
kann sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kaufmännische Lehrstelle.
Für einen strebsamen jungen Mann ist auf unserm Kontor per Ostern d. J. eine kaufmännische Lehrstelle offen und ist demselben Gelegenheit geboten, sich in jeder Beziehung zu einem tüchtigen Kaufmann auszubilden, bei sofortiger entsprechender Bezahlung. Selbstgeschriebene Offerten sind unter Nr. 425 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Lehrling gesucht.

*2.2. Ein junger Mann mit guten Schulzeugnissen kann auf Ostern bei uns in die Lehre eintreten. Nach kurzer Probezeit kleine Vergütung.

General-Agentur der „Zürich.“ Verf.-Ges.,
Carl Seippel,
Bernhardstraße 19.

Bautechniker,

gelernter Maurer, mit Bau- und Büropraxis, sucht bei besch. Ansprüchen Stellung. Bezieht sich auch mit 2-3 Monate Beschäftigung. Architekt od. Baugeschäft. Offerten beliebe man unter Nr. 588 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *2.1.

*4.4.

Geübte**Putzmacherin**

sucht sofort oder später Stellung. Offerten unter Nr. 588 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Architekten, Ingenieure.

2.2. Flotter Zeichner sucht Nebenbeschäftigung in oder außer dem Hause. Offerten unter Nr. 636 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

*2.2. Ein junges, starkes Mädchen von 23 Jahren empfiehlt sich als tüchtige **Wäscherin** und **Putzerin**, auch ist dasselbe im **Parquetbödenherrichten** bewandert. Näheres Wilhelmstraße 7, Hinterhaus, 2. Stock.

Empfehlung.

*2.2. Unter Zusicherung prompter Bedienung wird Wäsche zum Waschen und Glanzbügeln entgegen genommen: Sofienstraße 16 im Hinterhaus, parterre rechts.

*5.4. Arbeiten aller Art auf

Schreibmaschine,

Viervielfältigungen u., werden bestens und billigst ausgeführt: Marienstraße 23 III. **Cl. Heber.**

25.24.

Lichtpausen

zum Viervielfältigen von Bauplänen und Zeichnungen jeder Größe werden schnell und billig angefertigt, sowie **Lichtpauspapier** in Rollen wie auch meterweise wird abgegeben in der Lichtdruckanstalt von **J. Dolland,** Steinstraße 27.

Baupläne zu verkaufen.

An der **Gluck-, Hilda- und Bachstraße** verkaufen wir **Baupläne** einschließlich der **Straßenkosten** zu **Mk. 24.— bis Mk. 30.—** pro □-Meter bei geschlossener, vierstöckiger Bebauung.

Auskunft im Bureau
Amalienstraße 17.

Westendbaugesellschaft.

Einfamilienhäuser

mit 6 bis 11 Zimmern, in schöner, freier Lage, zu verkaufen. Näheres **Herrenstraße 33 III.** und **Eisenlohrstraße 19.**

Karlsruher Terraingesellschaft.

Abbruch.

3.2. Haus am **Lidellplatz** auf Abbruch zu verkaufen. Näheres auf meinem Bureau **Helmholtzstraße 7.**

Friedrich Benzinger,
Architekt.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem tiel. Publikum von Karlsruhe und Umgebung erlaube ich mir die höfll. Mittheilung zu machen, daß ich die

Conditorei und Café, Mathystraße 10
(Sonntagplatz),

käuflich erworben habe und morgen (Sonntag) eröffnen werde. Mein eifriges Bestreben wird sein, durch Herstellung feinsten, täglich frischer Backwaaren und Verabreichung nur sehr guter Getränke die vollste Zufriedenheit meiner werthen Kundschaft zu erwerben und zu erhalten. Durch reiche Erfahrungen, gesammelt im In- und Auslande, bin ich in der Lage, allen Anforderungen zu entsprechen.

Einem recht zahlreichen Besuche entgegengehend, zeichnet mit aller Hochachtung

*2.1.

Leo Wittmann, Conditior.

Für die Ball-Saison

empfehle in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen:

Frackanzüge, Gehrockanzüge,
einzelne Fräcke und Gehröcke,
schwarze Hosen,
schwarze und weiße Westen.

Großes Stofflager für Anfertigung nach **Maass** im eigenen Atelier in bekannt bester Ausführung.

N. Breitbarth,
Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Streng feste Preise.

Streng feste Preise.



5.5.

Zur Ballsaison

empfehlen wir unser reich assortirtes Lager aller Arten von

Ball- und Gesellschafts-Handschuhen

in verschiedenen Qualitäten, Längen und Preislagen für Damen und Herren.

Grosse Auswahl in weissen

Cravatten.

Ludwig Oehl Nachfolger,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 116.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Diejenigen Mitglieder, welche das **Markenbüchlein** für 1902 gegen Rückgabe des 1901er Büchleins noch nicht in Empfang genommen haben, werden dringend gebeten,

dies im Laufe dieses Monats zu thun.

3.1.

Der Vorstand.

Haus-Verkauf.

*4.2. In schöner Lage der Südstadt ist ein Wohnhaus, das sich auch zu einem Geschäftsbetrieb eignet, unter möglichst günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Angebote unter Nr. 594 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplatz.

In der Voethstraße ist ein großer Bauplatz von 1100 qm zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 112. 8.8.

Bauplätze.

*4.3. In nächster Nähe des neuen Personnenbahnhofs ist ein Platz zu verkaufen, der sich zur Bebauung jeglicher Art eignet. Wichtig für Großbrauereien, Bauunternehmer etc. Größe 3071 qm. Von 3 Straßen umgrenzt. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 618 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplätze.

10.8. In der Leuz- und Klumprechtstraße, nächst der Hirschstraße, sind verschiedene, nicht zu große Bauplätze unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 112.

Streng reell!**Möbel jeglicher Art, complete Betten**

liefert frachtfrei direkt an Private ohne Zwischenhändler, reell und billig, große, leistungsfähige, auswärtige (süddeutsche) Möbelfabrik unter coulantesten Bedingungen und strengster Disziplin auf monatliche oder vierteljährliche Ratenzahlungen ohne Erhöhung des wirklich reellen Preises. Langjährige Garantie für solide Ausführung. Offerten unter H. 3204 D. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Ein beinahe noch neuer

Kassenschrank

ist billig zu verkaufen: Markgrafenstraße 22 (Gde).

Herde-Verkauf.

*3.3. Ein schöner Emailherd mit Kupferschiff, sowie mehrere kleinere und größere Herde sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 28.

Herde- und Ofenlager.**Zwei Transporträder,**

1 neu und 1 gebraucht, werden billigst verkauft: Kaiser-Allee 41, Hinterhaus. 6.2.

Gaslüster,

2 Stück für Schaufenster, mit je 3 Flammen, sind mit oder ohne Garnitur preiswerth zu verkaufen: Kaiserstraße 177 im Laden.

Wein-Verkauf.

3.2. Wegen Reduzierung eines großen Weinlagers werden circa 30 000—40 000 Liter gut gepflegte weiße und rote Badische, Elsassische, Pfälzer- und Rheinweine in verschiedenen Preislagen von 30 Pfg. per Liter an verkauft. Näheres bei W. Kreiner, Küfermeister, Schützenstraße 37.

Ein Pferd

(Wallache), sehr gut im Zug, 3 Britschewagen, 1 Fuhrschlitten, Geschirre, 1 Futterschneidmaschine etc. stehen billig zum freihändigen Verkauf. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Masken-Kostüm

(Oberländerin) ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiser-Allee 53, Wirtschaft.

Maskenkostüm,

ein hübsches (Käfer), fast neu, für kleine Figur passend, ist billig zu verkaufen: Winterstraße 23 im 2. Stock links.

Nach beendeter Inventur

haben wir auf unser ganzes Stofflager eine

bedeutende Preisermäßigung

eintreten lassen und werden

Anzüge, Paletots, Hosen etc.

nach Maß in bekannt bester Ausführung zu sehr billigen Preisen angefertigt, ebenso

Stoff,

meterweise, zu sehr billigen Preisen abgegeben.

Die Preise sind deshalb so billig, weil das Lager innerhalb 4 Wochen geräumt sein muß.

Spiegel & Wets,

Kaiserstraße 76, Marktplatz. Telephon 1207.

**Alle Dauerbrandofenbesitzer**

wird folgende uns gewordene Zuschrift interessiren:

„Sie übergaben uns vor einiger Zeit behufs Vornahme von Heizversuchen ca. 50 Kilo Kohlen, die nach Ihrer eigenen Angabe aus 25 Kilo Anthracitkohlen aus der Zeche Bonne Espérance Herstal und aus 25 Kilo Nusskohlen der Zeche Oranje Nassau zusammengesetzt waren und können wir auf Grund der vorgenommenen Heizproben bestätigen, dass diese Mischung Kohlen in unseren Oefen **sehr gut brannte.**“

Hochachtungsvoll gez. **Junker & Ruh.**

Wesentlich billiger wie Anthracit allein können wir nun Kohlen obiger Mischung liefern und empfehlen solche bei Bedarf gelegentlichst. Wir benennen solche „**Fidelitas-Kohlen.**“

110 Zähringerstr. **Gehres & Schmidt,** Telefon 200.
Brennmaterialien aller Art.

Gesundbrunnen!!

Abhärtung ist der beste Schutz gegen **Erkältung!**

Abhärtung ist der Feind der **Infektion!**

Abhärtung in der Jugend macht den Körper **kräftig für das Alter!**

Die beste Abhärtungsmethode ist das kalte Bad.

Die Schwimmhalle des Friedrichsbades, Kaiserstrasse 136, in mitten der Residenz, ist ein **Gesundbrunnen** für Jung und Alt.

Mittwoch und **Samstag** von **7 bis 10 Uhr**
Preisermäßigung.

Schluss-Ausverkauf.

Ausnahme-Tage.

Von Samstag den 25. bis Freitag den 31. Januar
verkaufe die noch vorrätigen

Kinder-Knopf- und Schnür-Stiefel
sowie **Ohrenschuhe**
in schwarz und gelb

zu jedem annehmbaren Gebote.
Selten günstige Kaufgelegenheit.

N. A. Adler, 141 Kaiserstr. 141.



Heute:

Samstag den 25. Januar 1902,
Abends 1/2 9 Uhr,

Angenehmer Stall!

Hajo! — Hajo!

Die 3.

Verein Liederbund.

21. Samstag den 1. Februar a. o., Abends 9 Uhr, findet im Saale des „Hotel Monopol“ hier unser diesjähriges

Kostüm-Kränzchen

verbunden mit Prämierung der drei originellsten Damen- und Herrenmasken statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder sowie deren Angehörigen und Freunde unseres Vereins ergebenst einladen.

Einführungsrecht gestattet und können Einlasskarten, ohne welche der Zutritt nicht erlaubt ist, bis zum 31. ds. Mts. bei Herrn J. Weinheimer, Adlerstraße 15, erhoben werden.

Carventragen unterfaßt.

Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen.

im Großh. Botanischen Garten.

23. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 4	760 mm	Südw.	umw.
12 „ Mitt.	+ 6	759 „	„	„
6 „ Abd.	+ 5	758 „	„	„

Instrumental-Verein Karlsruhe

unter dem Protectorat Sr. Grossh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Mittwoch den 29. Januar 1902, Abends 8 Uhr,

im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht

Musikalische Abendunterhaltung

mit Restauration.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Mitwirkende Solisten:

Frau **Hoeck-Lechner**, Frau Dr. **Sachs-Zittel**, Fräulein **Anna Stork**, Herr **Karl Krattinger**, Herr **Wilhelm Weber**,
Herr **Heinr. Schönemann**.

Das vollständige Vereinsorchester, 43 Ausübende.

Direction: Herr **E. Spies**.

Reichhaltiges Programm. — Ballmusik der Hauskapelle.

Wir laden hiezu unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen höflichst ein mit dem Bemerkten, dass die **neuen** Mitgliedkarten vorzuzeigen sind.

21.

Der Vorstand.

Codes-Anzeige.

Heute Nacht 12 $\frac{1}{4}$ Uhr entschlief nach schwerem Leiden unser innigstgeliebter, herzenguter Gatte, Bruder, Schwager und Onkel

Andreas Schell,

Großherzoglich Badischer Bahnbauinspektor.

Dies zeigt tiefbetrübt an

im Namen der Hinterbliebenen:

Sofie Schell, geb. Bächler.

Karlsruhe, den 24. Januar 1902.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 26. d. M., Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Müppurrerstraße 5.

Viegeschäfts-Verkäufe vom Monat Dezember 1901.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis
Pfetsch, August, Uhrmacher.	Edelmann, Anton, Werkmeister, und Ehefrau Ida geb. Böhme	Haus Augustastraße 1a	27 000 —
Dahlinger, Gustav, Eisengießer	Schmid, Gustav, Gärtner, und Ehefrau Adolfsine geb. Himmelheber	Haus Eisenbahnstraße 26b	9 000 —
Großh. Domänenärar	Lößlin, Wilhelm, Bauunternehmer	3 ar 69 qm Bauplatz an der Georg-Friedrichstraße	12 546 —
Gedemer, Gustav, Expeditorassistent	Kunkel, Jakob, Kutschereibesitzer, und Ehefrau Anna geb. Engel	Haus Augustastraße 5	30 500 —
von Lindenau, Karl Heinrich, Privatiers Ehefrau	Herz, Hermann, Privatier in Rastatt	64 qm Baugelände an der Borholzstraße	2 441 83
Kenz, Heinrich, Architekt	Kreber, Johann, Schieferdeckermeister, und Ehefrau Luise geb. Horst	3 ar 03 qm Bauplatz Ecke Roon- und Lenzstraße	12 000 —
Würzburger, Bernhard, Kaufmann	Firma: Brand & Riby, vorm. Hermann Brand dessen Ehefrau Wilhelmine geb. Finter	26 qm Gelände an der Gerwigstraße	386 50
Pfeifer, Hermann, Maurermeister	Rieß, Leopold, Schlossermeister	Haus Körnerstraße 40	68 000 —
Riby, Franz, Blechenermeister		4 ar 09 qm Bauplatz an der Kriegstraße	10 225 —
Chrentraut, Hermann, Uhrmacher, und Kinder.	Weiser, Albrecht, Kleidermacher, und Ehefrau Margaretha geb. Pfizenmaier	Haus Lessingstraße 58	39 000 —
Frey, Ludwig, Bäcker	Zivi, Julius, Privatier in Freiburg und Genossen	Haus Schützenstraße 88	30 000 —
Großh. Domänenärar	Kuenzle, Georg, Architekt, u. Brauns, Architekt, u. Ehefrau Marie geb. Kuenzle	8 ar 87 qm Bauplatz an der Stabelfstraße	38 300 —
Knoch, Anna, Privatier	Birg, Friedrich, Tapezier	Haus Al. Spitalstraße 1	25 000 — (Bezieht nur die Hälfte)
Würzburger, Heinrich, Kaufmann	Großh. Domänenärar	Haus Zirkel 12	40 000 —
Hartmann, Friedr. Ludwig, Reg.-Rats Ehefrau u. Genossen	Eruft, Georg, Fabrikarbeiter, u. Ehefrau Barbara geb. Wild	Haus Schützenstraße 78	45 000 —
Rapp, Ernst, Landwirths Witwe, und Kiefer, Wilhelm, Wirts Witwe	Bunsch, Bernhard, Müller, und Ehefrau, und König, Hermann, Wirt, u. Ehefrau	$\frac{2}{5}$ von Haus Durlacherstraße 16	2 000 —
Eberhardt, August, Fabrikarbeiter	Baumeister, Josef, Bildhauer, u. Ehefrau Karoline geb. Dietrich	7 ar 06 qm Acker an der Karl-Wilhelmstraße	3 300 —
Mayer, Josef, Wirts Ehefrau	Rübler, Jakob, Fuhrunternehmer	Haus Hasanenstraße 45	54 200 —
Riby, Robert, Schlossermeister	Rieß, Leopold, Schlossermeister	4 ar 28 qm Bauplatz Ecke Krieg- und Bunsenstraße	13 000 —
Walther, Adolf, Müllermeister	Stübinger, Jean, Bäckermeister	Haus Kurvenstraße 8	59 500 — mit Inventar
Kölmel, Adolf, Metzgers Witwe	Jäck, Friedrich, Holzhändler, u. Ehefrau Karoline geb. Kiefer	Haus Scherrstraße 20	47 000 —
Zivi, Julius, Privatier, u. Genossen	Dahler, Wilhelm, Zimmermeister, u. Ehefrau Mina geb. Red	Haus Schützenstraße 88	43 000 —
Bolz, Lukas, Bäckermeister	Schmidt, Karl, Bäckermeister	Haus Augartenstraße 17	63 000 —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.